

Betreff Hessische Theatertage 2026

Dezernat/e

☐ Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

☒ Tagesordnung A Tagesordnung B ☐

☐ **Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

☐ nicht erforderlich erforderlich ☒

☒ öffentlich nicht öffentlich ☐

☒ **wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

25-V-41-0034

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- ☐ keine finanziellen Auswirkungen verbunden
☒ finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel ☐ rot ☒ grün abs.: 19.389.593,00 €
in %: 17,2

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling ☐ Investition ☐ Instandhaltung abs.:
in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um ☐ Mehrkosten ☒ budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2026	Hessische Theatertage	240.000 €	240.000 €		1.04.02.002
CO	2026	Zuschuss zu den Hess. Theatertagen			240.000 €	1.04.02.002
Summe einmalige Kosten:			240.000	240.000	240.000	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Durchführung der Hessischen Theatertage 2026 in Wiesbaden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 aufgrund der Vereinbarungen der Hessischen Theaterkommission, Wiesbaden im Jahr 2026 Austragungsort der Hessischen Theatertage ist,
 - 1.2 diese im Juni 2026 im Hessischen Staatstheater Wiesbaden stattfinden,
 - 1.3 das Hessische Ministerium für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur hierfür aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs eine Zuweisung in Höhe von 240.000 € bereit stellt,
 - 1.4 diese Summe den verbindlichen Budgetrahmen darstellt, innerhalb dessen die Hessische Theaterkommission und das Hessische Staatstheater Wiesbaden die Theatertage konzipieren,
 - 1.5 die finanzielle Abwicklung der Kulturverwaltung der jeweiligen Sitzstadt - in Kooperation mit der Hessischen Theaterkommission und dem örtlichen Theater - obliegt und somit in 2026 auf kommunaler Seite durch Dezernat III/41 erfolgt.
2. Für die Hessischen Theatertage wird bei dem PSP Element 1.04.02.002 (Hess. Staatstheater; Hessische Theatertage) ein Betrag von 240.000 € apl. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus zweckgebundenen Zuweisungen des Landes Hessen, die bei dem gleichen PSP-Element/ Innenauftrag vereinbart werden.

D Begründung

Im Wechsel zwischen den Städten Frankfurt, Darmstadt, Gießen, Marburg, Kassel und Wiesbaden finden die biennalen Hessischen Theatertage statt. Koordiniert werden diese von der Hessischen Theaterkommission. Die Hessischen Theatertage verfolgen das Ziel, die Bühnen des Landes im Rahmen eines Festivals zu präsentieren und hiermit die aktuelle Theaterlandschaft Hessens darzustellen. In 2026 ist das Hessische Staatstheater Wiesbaden Gastgeber für die Hessischen Theatertage, die im Laufe des Juni 2026 stattfinden.

Das veranstaltende Theater trägt die künstlerische und organisatorische Verantwortung für die Durchführung der Hessischen Theatertage vor Ort sowie in Zusammenarbeit mit der Hessischen Theaterkommission die Budgetverantwortung gegenüber der Sitzstadt.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landes Hessen für den Kommunalen Finanzausgleich. Diese Mittel werden von der jeweiligen Sitzstadt beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur beantragt; die finanzielle Abwicklung erfolgt von der Kulturverwaltung der jeweiligen Sitzstadt in Kooperation mit der Hess. Theaterkommission und dem örtlichen Theater.

In 2026 werden an den Hessischen Theatertagen neben Wiesbadener Produktionen voraussichtlich Inszenierungen der Theater aus Darmstadt, Frankfurt, Kassel, Marburg und Gießen teilnehmen. Mit eingebunden ist auch der Landesverband der professionellen freien Theater Hessen (Laprof). Wie bereits bei

früheren Theatertagen wird sich auch in diesem Jahr die hessische freie Theaterszene mit einigen Produktionen vor Ort präsentieren. Das Festival hat in den vergangenen Jahren deutlich an Profil gewonnen und wird als ein besonderes Theaterereignis nicht im „normalen“ Theaterprogramm untergehen.

Die Finanzierung der Hessischen Theatertage erfolgt zu 100% durch das Land Hessen. Für die Hessischen Theatertage 2026 werden vom Land Hessen Mittel in Höhe von 240.000 € aus dem Kommunalen Finanzausgleich bereitgestellt. Der von der Hessischen Theaterkommission ausgearbeitete Etat orientiert sich an dieser im Landeshaushalt veranschlagten Etatsumme. Das Programm befindet sich zurzeit noch in der Endabstimmungsphase und wird Frühjahr 2026 feststehen.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtrat